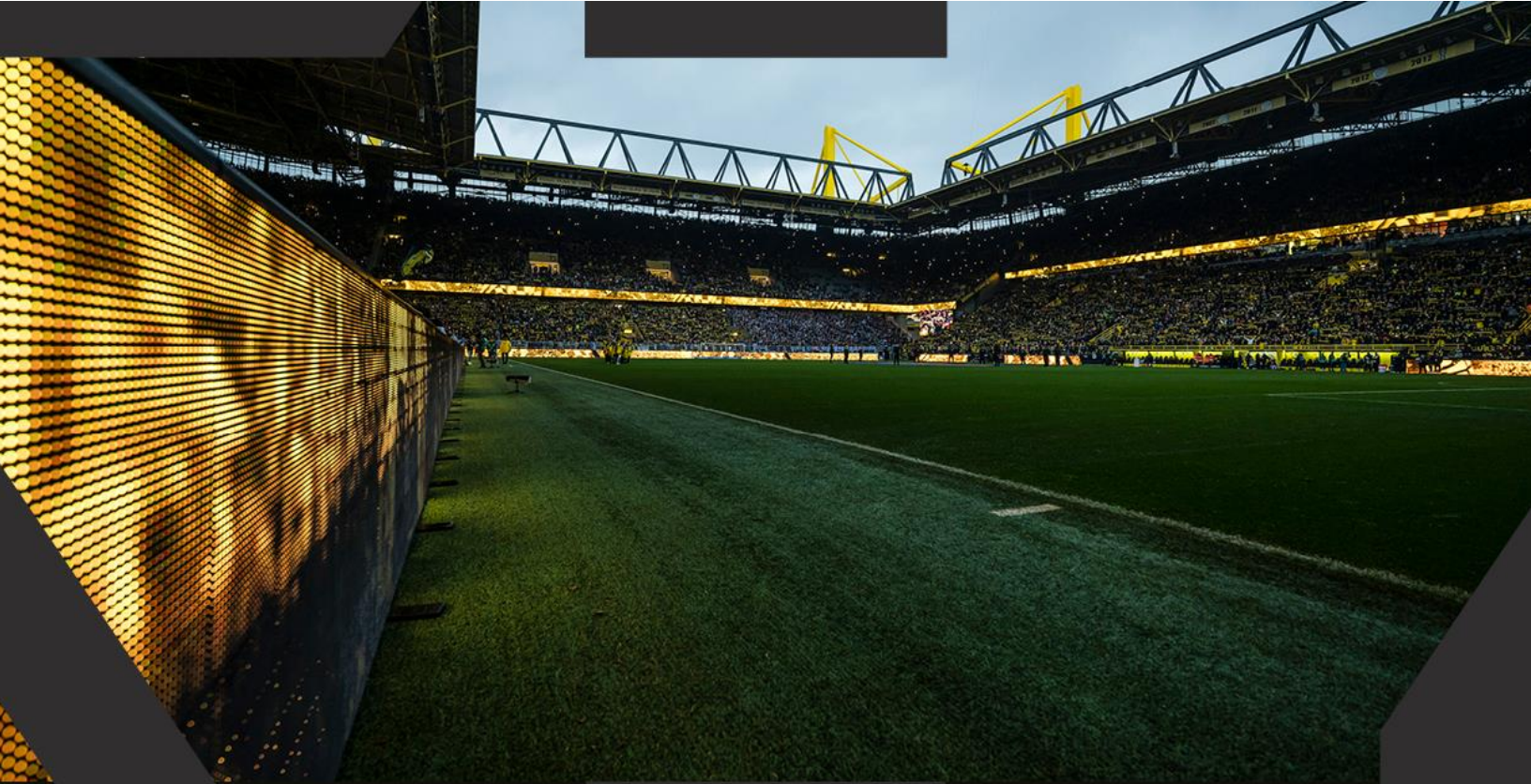




2024

QUARTALSMITTEILUNG

2025

Q3



KENNZAHLEN

AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	Q1-Q3	Q1-Q3	Q3	Q3
in TEUR	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Umsatzerlöse	393.349	354.702	148.827	98.190
Bruttokonzerngesamtleistung	453.885	473.677	172.020	105.981
Operatives Ergebnis (EBITDA)	88.299	119.754	29.609	-1.793
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	14.879	49.389	5.752	-25.578
Jahresergebnis	12.947	48.926	5.198	-21.660
Cashflow aus operativer Tätigkeit	55.359	15.036	39.235	-2.996
Free Cashflow	2.507	-25.480	40.789	-14.876

4	GESCHÄFTSVERLAUF
4	Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025 IM ÜBERBLICK
5	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	LAGE DES UNTERNEHMENS
9	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
9	ERTRAGSLAGE
10	ERLÖSENTWICKLUNG
12	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
13	KAPITALSTRUKTURANALYSE
13	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
15	INVESTITIONSANALYSE
15	LIQUIDITÄTSANALYSE
16	CHANCEN UND RISIKEN
16	PROGNOSEBERICHT
16	DISCLAIMER
17	WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG
18	AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN
18	KONZERNBILANZ
19	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
20	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
21	FINANZKALENDER
21	IMPRESSUM

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website www.aktie.bvb.de abrufbar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023/2024 zugrunde lagen. Alle in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in dieser Quartalsmitteilung auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2024/2025 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Bundesliga

Bis zum 31. März 2025 hat Borussia Dortmund 27 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 38 Punkten den zehnten Tabellenplatz.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund beendete die Ligaphase der UEFA Champions League mit 15 Punkten auf dem zehnten Platz der Gesamttabelle und erreichte so die K.-o.-Runden-Play-Offs. Hier bezwang Borussia Dortmund durch einen 3:0-Auswärtssieg und ein 0:0-Heimremis den portugiesischen Vertreter Sporting Lissabon. Der Einzug ins Viertelfinale gelang über ein 1:1-Heimremis und einen 2:1-Auswärtssieg gegen den französischen Club OSC Lille. Im Viertelfinale trifft Borussia Dortmund nun auf den FC Barcelona. Das Hinspiel findet am 09. April 2025 in Spanien statt, das Rückspiel am 15. April 2025 im SIGNAL IDUNA PARK.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 4:1-Auswärtssieg beim Regionalligisten 1. FC Phönix Lübeck der Einzug in die nächste Runde, in der Borussia Dortmund am 29. Oktober 2024 auswärts beim Bundesligisten VfL Wolfsburg mit 0:1 unterlag.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2024/2025 Unterstützung durch zwei Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Mit Beginn der Saison 2024/2025 konnte Borussia Dortmund drei neue Champion Partner – die Rheinmetall AG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2027), die Sparda-Bank West (Laufzeit bis zum 30. Juni 2029) sowie die Pluto TV Europe GmbH (Laufzeit bis zum 30. Juni 2025) – verzeichnen. Pluto TV ist zudem in allen Pokalwettbewerben der Saison 2024/2025 (UEFA Champions League, DFB-Pokal und FIFA-Club-WM 2025) auf dem Trikotärmel vertreten. Seit dem 01. Januar 2025 ist die ATLAS Schuhfabrik GmbH & Co. KG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030) ebenfalls ein Champion Partner von Borussia Dortmund, nachdem das Unternehmen zuvor bereits als Premium Partner fungierte.

Borussia Dortmund hat zudem die Verträge mit den Champion Partnern General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS; bis zum 30. Juni 2025), bwin (bis zum 30. Juni 2028) und ESET (bis zum 30. Juni 2027) verlängert.

Die RWE AG (Laufzeit bis zum 30. Juni 2030) ist seit der Saison 2024/2025 neuer Premium Partner von Borussia Dortmund.

Außerdem wurden die Verträge mit den als Premium Partner geführten Unternehmen Coinbase Germany GmbH (Laufzeit bis zum 30. Juni 2027) und APOTAL Bad Apotheke bzw. DocMorris N. V. (Umfirmierung; Laufzeit bis zum 30. Juni 2025) verlängert.

TRANSFER- UND LEIHGESCHÄFTE

Die Spieler Niclas Füllkrug (Wechsel zu West Ham United), Ole Pohlmann (Wechsel zu Rio Ave FC), Tom Rothe (Wechsel zum 1. FC Union Berlin) und Paris Brunner (Wechsel zu AS Monaco) verließen Borussia Dortmund im Sommertransferfenster 2024 dauerhaft. Die Spieler Youssoufa Moukoko (Leihe zu OGC Nizza), Sébastien Haller (Leihe zu CD Leganes) und Soumaila Coulibaly (Leihe zu Stade Brest) verließen Borussia Dortmund befristet für die Saison 2024/2025. OGC Nizza kann Youssoufa Moukoko durch das Nutzen einer Kaufoption zu festgelegten Bedingungen über den 30. Juni 2025 hinaus fest an sich binden.

Salih Özcan (Leihe zum VfL Wolfsburg) war ursprünglich ebenfalls befristet für die Saison 2024/2025 verliehen, wurde allerdings in der Wintertransferperiode 2024/2025 aufgrund der Verletzung von Felix Nmecha vorzeitig vom VfL Wolfsburg zurückgeholt. Im Wintertransferfenster 2024/2025 haben Borussia Dortmund und der spanische Erstligist CD Leganes außerdem die Leihe von Stürmer Sébastien Haller einvernehmlich und vorzeitig beendet. Für die zweite Saisonhälfte 2024/2025 ist Sébastien Haller nun an den niederländischen Erstligisten FC Utrecht ausgeliehen. Des Weiteren verließ Offensivspieler Donyell Malen Borussia Dortmund und wechselte zum englischen Erstligisten Aston Villa.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2024 schlossen sich die drei deutschen Nationalspieler Maximilian Beier, Waldemar Anton und Pascal Groß sowie der guineische Nationalspieler Serhou Guirassy Borussia Dortmund an. Für den brasilianischen Außenverteidiger Yan Couto, der bislang von Manchester City bis zum 30. Juni 2025 ausgeliehen war, erfüllten sich im Oktober 2024 die vorab bestimmten sportlichen Kriterien für einen dauerhaften Wechsel. Yan Couto ist seitdem langfristig an Borussia Dortmund gebunden.

Im Wintertransferfenster 2024/2025 hat Borussia Dortmund Torhüter Diant Ramaj von Ajax Amsterdam verpflichtet (Vertrag bis zum 30. Juni 2029). Um ihm Spielpraxis zu ermöglichen, wurde er zunächst befristet bis zum Saisonende an den dänischen Erstligisten FC Kopenhagen ausgeliehen.

AUSLEIHUNGEN

Der Linksverteidiger und schwedische Nationalspieler Daniel Svensson vom dänischen Erstligisten FC Nordsjaelland hat sich Anfang Februar 2025 leihweise bis zum Ende der Saison 2024/2025 Borussia Dortmund angeschlossen. Zudem besitzt Borussia Dortmund eine Option, den Spieler über den Sommer 2025 hinaus an sich binden zu können. Darüber hinaus hat Borussia Dortmund für die Rückrunde der Saison 2024/2025 Mittelfeldspieler Carney Chukwuemeka vom FC Chelsea ausgeliehen. Auch hier besitzt Borussia Dortmund eine Option, den Spieler gegebenenfalls über das Leihende hinaus fest an sich binden zu können.

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN LIZENZSPIELER

Der norwegische Nationalspieler Julian Ryerson verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2028. Borussia Dortmund hat zudem die beiden Nachwuchsspieler Filippo Mané und Almugera Kabar mit einem Profivertrag (jeweils Vertrag bis zum 30. Juni 2028) ausgestattet.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen in Höhe von rund EUR 1,40 Mrd. (2023/2024 EUR 1,35 Mrd.) und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2024/2025 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum.

Bei der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte für die Saisons 2025/2026 bis 2028/2029 hat die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH erneut die Milliarden-Marke übersprungen und damit an das hohe Erlösniveau der vergangenen Jahre angeknüpft. Für die Spielzeiten 2025/2026 bis 2028/2029 können die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich insgesamt EUR 1,12 Mrd. pro Saison rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös in Höhe von EUR 4,48 Mrd. und einer Steigerung von rund zwei Prozent im Vergleich zum vorherigen Zyklus.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund EUR 2,47 Mrd. (2023/2024 EUR 2,03 Mrd.) für die Saison 2024/2025 mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League und das Erreichen des Viertelfinales profitiert Borussia Dortmund von den lukrativen Ausschüttungsbeträgen. Die beschriebene Gesamtausschüttungssumme wird seit der Spielzeit 2024/2025 anhand der drei Säulen „Startprämie“, „Leistungsabhängige Beträge“ sowie „Wertprämie“ von der UEFA auf die Clubs verteilt. Zudem gilt für die UEFA Champions League seit der Saison 2024/2025 ein neues Format: Es nehmen 36 anstatt 32 Clubs teil und absolvieren in einer Ligaphase

acht Begegnungen statt wie bislang sechs Gruppenspiele. Die besten acht platzierten Teams stehen im Achtelfinale, die Mannschaften auf den Plätzen 9 bis 24 spielen eine Play-off-Runde, mit der das Achtelfinale komplettiert wird.

Die FIFA hat bekannt gegeben, dass im Rahmen der FIFA-Club-WM ein Preisgeld von einer Milliarde US-Dollar für die 32 teilnehmenden Clubs sowie ein globales Solidaritätsmodell vorgesehen sind. Das Preisgeld setzt sich aus einer Leistungsbeteiligung in Höhe von 475 Millionen US-Dollar und einer Teilnahmebeteiligung in Höhe von 525 Millionen US-Dollar zusammen. Der Sieger des Wettbewerbs kann potenziell bis zu 125 Millionen US-Dollar einnehmen.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat seine in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 insgesamt 20 absolvierten Heimspiele in der Bundesliga und in der UEFA Champions League vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

SONSTIGES

Vom 19. Juli bis zum 25. Juli 2024 hat Borussia Dortmund einen Teil der Saisonvorbereitung in Asien verbracht. Dabei wurden Freundschaftsspiele gegen BG Pathum United (0:4 in Pathum, Thailand) und gegen Cerezo Osaka (3:2 in Osaka, Japan) absolviert.

Borussia Dortmund hat Ende September 2024 den achten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf www.bvb.de/verantwortung zu finden.

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2024 wurden Christian Schmid und Michael Zorc neu in den Aufsichtsrat gewählt; Christian Kullmann (seit 23. Mai 2007 Mitglied im Aufsichtsrat und seit dem 25. September 2021 Vorsitzender des Aufsichtsrates) sowie Bodo Löttgen (Mitglied im Aufsichtsrat seit 25. November 2019) schieden aus dem Aufsichtsrat aus. Alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt und somit im Amt bestätigt. Im Anschluss an die Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte Silke Seidel zu seiner Vorsitzenden und Ulrich Leitemann erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden. Zudem wurden Silke Seidel sowie Ulrich Leitemann und Prof. Dr. Bernhard Pellens erneut in den Prüfungsausschuss sowie Prof. Dr. Bernhard Pellens erneut zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und Ulrich Leitemann erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt.

Sportdirektor Sebastian Kehl und Borussia Dortmund haben Anfang Januar 2025 die Zusammenarbeit vorzeitig bis zum 30. Juni 2027 ausgeweitet.

Borussia Dortmund hat den damaligen Cheftrainer Nuri Sahin am 22. Januar 2025 mit sofortiger Wirkung freigestellt. U19-Trainer Mike Tullberg hat die Lizenzmannschaft interimswise für drei Spiele betreut. Als Trainer hat Borussia Dortmund Niko Kovač verpflichtet, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2026 unterschrieb.

Am 06. Februar 2025 hat Borussia Dortmund seinen Technischen Direktor Sven Mislintat mit sofortiger Wirkung freigestellt.

Das Präsidium des DFL Deutsche Fußball Liga e. V. hat die Einführung einer weiteren Wechselperiode im Sommer 2025 beschlossen. Die Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga können aufgrund der außerordentlichen Registrierungsphase im Zusammenhang mit der FIFA-Club-WM erstmals auch vom 01. Juni bis 10. Juni 2025 Transfers tätigen.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – für Q1-Q3 im Geschäftsjahr 2024/2025 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2024 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2024/2025 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2024/2025	Q1-Q3 2023/2024	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2024/2025
Umsatzerlöse	393.349	354.702	503.000
Bruttokonzerngesamtleistung	453.885	473.677	545.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	88.299	119.754	110.000 bis 120.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	14.879	49.389	7.000 bis 17.000
Jahresergebnis	12.947	48.926	5.000 bis 15.000
Cashflow aus operativer Tätigkeit	55.359	15.036	86.000
Free Cashflow	2.507	-25.480	21.000

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum steigerte Borussia Dortmund seine Umsatzerlöse um TEUR 38.646 auf TEUR 393.349 (Vorjahr TEUR 354.702); die Bruttokonzerngesamtleistung betrug TEUR 453.885 (Vorjahr TEUR 473.677).

Borussia Dortmund schloss die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2024/2025 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 12.947 (Vorjahr Konzernüberschuss von TEUR 48.926) ab.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag bei TEUR 88.299 nach TEUR 119.754 im Vorjahr. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 14.879 (Vorjahr TEUR 49.389).

ERLÖSENTWICKLUNG

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 38.646 und erreichten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 ein Volumen in Höhe von TEUR 393.349 (Vorjahr TEUR 354.702). Diese Erlössteigerung ist allen Erlösfeldern zuzuordnen.

Im Gegensatz zum Vergleichszeitraum des Vorjahres, in dem 18 Pflichtheims Spiele in Bundesliga (13 Heimspiele), UEFA Champions League (vier Heimspiele) und DFB-Pokal (ein Heimspiel) vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen worden waren, wurden in diesem Berichtszeitraum zwei Pflichtheims Spiele (ein Bundesligaspiel und zwei Champions-League-Heimspiele sowie Wegfall des DFB-Pokal-Heimspiels des Vorjahres) mehr absolviert. Aufgrund dessen sind die Erlöse aus Spielbetrieb insgesamt um TEUR 7.405 auf TEUR 45.725 (Vorjahr TEUR 38.320) gestiegen. Diese Steigerung betrifft im Wesentlichen den internationalen Spielbetrieb (Anstieg um TEUR 5.703) sowie den des nationalen Spielbetriebs (Anstieg um TEUR 2.218); die Spielbetriebseinnahmen aus dem nationalen Pokalwettbewerb sanken um TEUR 1.356. Die Erlöse aus Freundschaftsspielen und sonstigen Ticketeinnahmen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund des Abschiedsspiels für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski um TEUR 840.

Die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres eine Steigerung um TEUR 7.554 auf TEUR 113.587 (Vorjahr TEUR 106.032). Diese Steigerung konnte durch die Gewinnung neuer Sponsoren sowie durch diverse Vertragsverlängerungen erzielt werden.

Die TV-Vermarktungserlöse betrugen TEUR 162.685 (Vorjahr TEUR 147.343) und erhöhten sich somit um TEUR 15.342 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, was sowohl der nationalen als auch der internationalen TV-Vermarktung zuzuordnen ist. Die nationalen TV-Erlöse stiegen – bei gleicher Anzahl absolvierter Bundesligaspiele im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – aufgrund der höheren Gesamtauskehrungssumme der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH für die Spielzeit 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 3.900 auf TEUR 71.108 (Vorjahr TEUR 67.208) an. Die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung verzeichneten ebenfalls einen Anstieg um TEUR 12.329 auf TEUR 90.948 (Vorjahr TEUR 78.619). Hintergrund des Anstiegs sind – obwohl Borussia Dortmund wie im Vorjahr Einnahmen für das Achtelfinale generierte – die höheren Gesamtausschüttungsbeträge der UEFA an die teilnehmenden Clubs im Rahmen des reformierten Champions-League-Modus mit mehr Spielen und die umstrukturierte Verteilungssystematik. Im DFB-Pokal ist Borussia Dortmund in diesem Geschäftsjahr in der 2. Runde ausgeschieden, nachdem man im Vorjahreszeitraum das Achtelfinale erreichte, sodass die Erlöse aus dem nationalen Pokalwettbewerb um TEUR 881 zurückgingen und TEUR 628 (Vorjahr TEUR 1.509) betrugen.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich im Berichtszeitraum insgesamt auf TEUR 32.878 (Vorjahr TEUR 31.801). Die Steigerung um TEUR 1.077 ist im Wesentlichen auf das verbesserte Weihnachtsgeschäft zurückzuführen. Analog zum Vorjahr wurde auch in diesem Berichtszeitraum eine erneute Sondertrikot-Aktion (in Q3 2024/2025) initiiert. Die Umsätze des dritten Quartals 2024/2025 fielen daher im Vergleich zum Vorjahresquartal höher aus, da die Erlöse des damaligen Sondertrikot-Verkaufs bereits im ersten Halbjahr 2023/2024 vereinnahmt worden waren.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 um TEUR 7.268 und betrugen TEUR 38.474 nach TEUR 31.206 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hintergrund für den Anstieg sind im Wesentlichen die beiden mehr absolvierten Pflichtheims Spiele. Des Weiteren resultiert der Anstieg aus anteiligen Einnahmen im Rahmen der Austragung der UEFA EURO 24 im SIGNAL IDUNA PARK, die erst in dieses Geschäftsjahr fielen. Auch die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Wesentlichen aufgrund der Ausleihen der Spieler Soumaila Coulibaly zu Stade Brest und Youssoufa Moukoko zu OGC Nizza um TEUR 1.206 an. Die Abstellgebühren für die Nationalspieler erhöhten sich ebenfalls leicht und betrugen TEUR 2.466 (Vorjahr TEUR 2.335).

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften betrug TEUR 34.782 (Vorjahr TEUR 88.391).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Donyell Malen zu Aston Villa, Niclas Füllkrug zu West Ham United, Tom Rothe zum 1. FC Union Berlin, Paris Brunner zu AS Monaco und Ole Pohlmann zu Rio Ave FC sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 88.391 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid, Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht, Hendry Blank zu RB Salzburg und Julian Rijkhoff zu Ajax Amsterdam sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	Q1-Q3 2024/2025	Q1-Q3 2023/2024	Q3 2024/2025	Q3 2023/2024
Brutto-Transferentgelt	60.536	118.975	23.193	7.790
Transferkosten	-2.417	-13.618	0	-755
Netto-Transferentgelt	58.119	105.357	23.193	7.035
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-23.337	-16.966	-10.623	-1.070
Ergebnis aus Transfersgeschäften	34.782	88.391	12.570	5.965

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 6.442 (Vorjahr TEUR 7.702) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten sowie Erträge aus Versicherungsansprüchen.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt von TEUR 22.390 um TEUR 1.001 und betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 TEUR 23.392. Korrespondierend mit den höheren Merchandising- und Cateringerlösen, sind sowohl die Materialaufwendungen im Merchandising als auch die Materialaufwendungen im Cateringbereich ebenfalls angestiegen.

PERSONALAUFWAND

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 199.134 (Vorjahr TEUR 192.957) und lagen damit um TEUR 6.177 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus bereits erfassten, potenziell fälligen Sonderzahlungen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und erhöhten sich um TEUR 3.055 auf TEUR 73.420 (Vorjahr TEUR 70.365). Davon entfielen TEUR 63.794 (Vorjahr TEUR 61.321) auf die Immateriellen Vermögenswerte, die im Wesentlichen Spielerwerte umfassen. Weitere TEUR 9.592 (Vorjahr TEUR 9.043) entfielen auf die Sachanlagen und TEUR 34 (Vorjahr TEUR 0) auf die Finanziellen Vermögenswerte.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 115.694 um TEUR 8.055 auf TEUR 123.748 an. Den größten Zuwachs verzeichneten aufgrund zweier mehr absolvierter Heimspiele sowie aufgrund zweier außerordentlicher Spiele im SIGNAL IDUNA PARK (Halbfinale UEFA EURO 24 und Abschiedsspiel für die ehemaligen Spieler Łukasz Piszczek und Jakub Błaszczykowski) die Spielbetriebsaufwendungen mit TEUR 5.525. Auch die Aufwendungen für Werbung erhöhten sich korrespondierend mit den gestiegenen Werbeerlösen um TEUR 989. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte stiegen um TEUR 662 an. Höheren IT-Kosten stehen eine geringere ergebnisabhängige Komplementärvergütung sowie gesunkene Reise- und Repräsentationsaufwendungen gegenüber, sodass die Verwaltungsaufwendungen insgesamt leicht um TEUR 369 angestiegen sind.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 TEUR -331 nach TEUR 2.808 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sowie Finanzierungsentgelte.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.601 (Vorjahr TEUR -3.271). Grund für die Verringerung des Steueraufwandes ist im Wesentlichen, dass sich das Geschäftsergebnis vor Steuern in den ersten drei Quartalen 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 37.650 reduziert hat.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2025		30.06.2024	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	231.688	36,5	184.068	31,2
Sachanlagen	196.079	30,9	198.269	33,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	443	0,1	415	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	187	0,0	165	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	46.421	7,3	89.498	15,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.127	0,3	859	0,1
	476.946	75,1	473.274	80,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.260	1,3	5.291	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	120.226	18,9	88.492	15,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.121	0,5	4.360	0,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.720	2,3	9.187	1,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11.657	1,9	9.080	1,5
	157.984	24,9	116.410	19,7
	634.930	100,0	589.684	100,0

Borussia Dortmund wies zum 31. März 2025 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 634.930 aus. Diese liegt mit TEUR 45.246 über dem Wert zum 30. Juni 2024.

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Anstieg in Höhe von TEUR 45.481. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 147.519 (davon TEUR 139.915 in Spielerwerte) begründet. Gegenläufig stehen Abgänge und Umgliederungen in Höhe von TEUR 28.618 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 73.420 zu Buche.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen sanken um TEUR 11.343 auf TEUR 166.647. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Vereinnahmung fälliger Transferforderungen, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäften entstanden waren. Gegenläufig stiegen die Forderungen aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 31. März 2025 um TEUR 1.239 auf TEUR 3.121 (30. Juni 2024 TEUR 4.360).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personalleistungen und Leihgebühren für Lizenzspieler um TEUR 6.801 auf TEUR 16.847 (30. Juni 2024 TEUR 10.046).

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte stiegen durch eine Umgliederung immaterieller Vermögenswerte von TEUR 9.080 um TEUR 2.578 auf TEUR 11.657.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2025		30.06.2024	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	17,4	110.396	18,7
Rücklagen	223.054	35,1	216.730	36,8
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	333.337	52,5	327.013	55,5
Langfristige Schulden				
Rückstellungen	778	0,1	778	0,1
Finanzverbindlichkeiten	24.115	3,8	26.077	4,4
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.153	1,4	9.392	1,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.918	6,3	39.825	6,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.536	0,6	3.619	0,6
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3	0,0	0	0,0
	77.503	12,2	79.692	13,5
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	0	0,0	200	0,0
Finanzverbindlichkeiten	9.673	1,5	2.624	0,4
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.560	0,4	2.486	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.074	18,0	106.390	18,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52.579	8,3	45.235	7,7
Steuerschulden	6.880	1,1	5.396	0,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	38.324	6,0	20.648	3,5
	224.090	35,3	182.979	31,0
	634.930	100,0	589.684	100,0

Zum 31. März 2025 belief sich das Grundkapital des Konzerns im Vergleich zum 30. Juni 2024 unverändert auf TEUR 110.396. Insgesamt umfasste das Eigenkapital zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von TEUR 333.337, was einer Eigenkapitalquote von 52,5 % (30. Juni 2024 55,5 %) entspricht. Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 301.593 aus. Diese lagen um TEUR 38.922 über dem Wert zum 30. Juni 2024. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Finanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem 30. Juni 2024 um TEUR 5.087 auf TEUR 33.788. Davon entfielen zum Stichtag TEUR 26.708 auf Darlehen und TEUR 7.080 auf die Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich um TEUR 166 auf TEUR 11.712. Diese Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung bestehender Verbindlichkeiten aus Leasing sowie gegenläufig der geringeren Summe neu aufgenommener Leasingverpflichtungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 15.039 auf TEUR 210.108. Dies ist insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften um TEUR 5.842 sowie der angestiegenen Verbindlichkeiten aus Personalverpflichtungen begründet.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund des positiven Ergebnisses in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 um TEUR 1.484 auf TEUR 6.880 (30. Juni 2024 TEUR 5.396) an.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 38.327 und lagen somit um TEUR 17.679 über dem Wert zum 30. Juni 2024. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund zahlte in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 131.901 aus, davon TEUR 126.265 für die Immateriellen Vermögenswerte; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen. Im selben Zeitraum wurden TEUR 5.540 in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 96 für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2025 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.121, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 7.080 in Anspruch genommen worden war. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 55.359 (Vorjahr TEUR 15.036). Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR 2.507 (Vorjahr TEUR -25.480) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Erläuterungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/2024. Zum Abschluss des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2024/2025 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen auch zum 31. März 2025 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2024. Hinsichtlich der daraus resultierenden erwarteten Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2024 vor.

DISCLAIMER

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind demzufolge mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Spielbetrieb

Nach 33 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 54 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

Im Viertelfinale der UEFA Champions League schied Borussia Dortmund gegen den spanischen Vertreter FC Barcelona aus. Nach einer 4:0-Niederlage in Barcelona reichte der 3:1-Sieg im heimischen SIGNAL IDUNA PARK nicht aus, um in die nächste Runde einziehen zu können.

Sonstiges

Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung, ist am 03. April 2025 im Rahmen des UEFA-Kongresses in Belgrad erneut ins Exekutivkomitee des europäischen Fußballdachverbandes gewählt worden. Während der anschließenden Sitzung des Exekutivkomitees wurde Hans-Joachim Watzke zudem einstimmig zu einem der UEFA-Vizepräsidenten gewählt.

Die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) hat Borussia Dortmund am 22. April 2025 ihre positive Entscheidung zur Erteilung der Lizenz für die Spielzeit 2025/2026 in der 1. Bundesliga mitgeteilt. Die Lizenzerteilung erfolgte – wie in den Vorjahren – ohne Bedingungen und/oder Auflagen.

Borussia Dortmund hat in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen am 28. April 2025 die BVB Gesundheitswelt GmbH gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung medizinischer Dientsleistungen. Borussia Dortmund ist an der Gesellschaft mit 49 Prozent beteiligt.

AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2025	30.06.2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	231.688	184.068
Sachanlagen	196.079	198.269
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	443	415
Finanzielle Vermögenswerte	187	165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	46.421	89.498
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.127	859
	476.946	473.274
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.260	5.291
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	120.226	88.492
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.121	4.360
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.720	9.187
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11.657	9.080
	157.984	116.410
	634.930	589.684
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	223.054	216.730
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	333.337	327.013
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	778	778
Finanzverbindlichkeiten	24.115	26.077
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.153	9.392
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.918	39.825
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.536	3.619
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3	0
	77.503	79.692
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	0	200
Finanzverbindlichkeiten	9.673	2.624
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.560	2.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.074	106.390
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52.579	45.235
Steuerschulden	6.880	5.396
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	38.324	20.648
	224.090	182.979
	634.930	589.684

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2024/2025	Q1-Q3 2023/2024	Q3 2024/2025	Q3 2023/2024
Konzernumsatzerlöse	393.349	354.702	148.827	98.190
Ergebnis aus Transfergeschäften	34.782	88.391	12.570	5.965
Sonstige betriebliche Erträge	6.442	7.702	487	1.271
Materialaufwand	-23.392	-22.390	-8.064	-4.234
Personalaufwand	-199.134	-192.957	-81.025	-66.222
Abschreibungen	-73.420	-70.365	-23.857	-23.785
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-123.748	-115.694	-43.186	-36.763
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	14.879	49.389	5.752	-25.578
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	28	0	28	0
Finanzierungserträge	5.657	6.959	900	967
Finanzierungsaufwendungen	-6.015	-4.151	-931	-766
Finanzergebnis	-331	2.808	-3	201
Ergebnis vor Ertragsteuern	14.548	52.198	5.749	-25.376
Ertragsteuern	-1.601	-3.271	-551	3.717
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	12.947	48.926	5.198	-21.660
Konzerngesamtergebnis	12.947	48.926	5.198	-21.660
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	12.947	48.926	5.198	-21.660
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	12.947	48.926	5.198	-21.660
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,12	0,44	0,05	-0,20

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2024/2025	Q1-Q3 2023/2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	14.548	52.198
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	73.420	70.365
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-34.540	-101.851
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.827	3.870
Transferkosten	2.417	13.618
Zinserträge	-5.657	-6.959
Zinsaufwendungen	6.015	4.151
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	28	0
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26.074	-41.986
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25.588	22.692
Erhaltene Zinsen	3	8
Gezahlte Zinsen	-2.216	-1.070
Cashflow aus operativer Tätigkeit	55.359	15.036
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-126.265	-103.269
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	79.006	77.906
Auszahlungen für Sachanlagen	-5.540	-15.152
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	3	23
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	40	5
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-96	-29
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-52.852	-40.516
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	7.080	25.231
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-1.993	-476
Dividendenauszahlung	-6.623	0
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-2.210	-2.035
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.746	22.720
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.239	-2.760
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.360	4.496
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.121	1.736
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	3.121	1.736
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.121	1.736

FINANZKALENDER

03. April 2025

Edison Roadshow – Unternehmenspräsentation (virtuell)

15. Mai 2025

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q3 Geschäftsjahr 2024/2025

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207-209

44137 Dortmund

E-Mail:

aktie@borussia-dortmund.de

Internet:

<http://www.bvb.de/aktie>

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

Titelfoto:

Alexandre Simoes

